



„Schaun über den Gartenzaun“ - Staff Mobility an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd

Ich hätte nie gedacht, dass ein „Schaun über den Gartenzaun“, konkret von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems zu unseren deutschen Nachbarn in die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd so interessant sein kann. Dank ERASMUS gibt es ein Staff Mobility Programm. So hatte ich als Verwaltungsangestellte vom Campus Strebersdorf die Möglichkeit, für eine Woche die Organisation der Verwaltung und das Facility Management der PH Schwäbisch Gmünd etwas kennen zu lernen.

Medial hellhörig wurde ich im Jahr 2009. Damals ereignete sich in Baden Württemberg an einer Realschule und deren Umgebung, in Winnenden, ein Amoklauf. Daher wollte ich auch wissen, was in Punkto Facility Management oder eines Krisenplans bei Amoklauf bzw. die Präventionsmaßnahmen zu erfahren sein könnte.

Schwäbisch Gmünd liegt im Ostalbkreis Deutschlands in Baden Württemberg, ca. 20 Minuten von Stuttgart entfernt. Die Stadt hat 60.000 Einwohner und wird von zwei Attributen geschmückt: „Älteste Stauferstadt“ und „Gold- und Silberstadt“. Die PH Schwäbisch Gmünd ist die älteste der sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg (1825 katholisches Lehrerbildungsseminar). In Schwäbisch Gmünd werden Grund-, Haupt- und Realschullehrer sowie (in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Technik Aalen) Ingenieurpädagoginnen ausgebildet. Die PH bietet Bachelor-Studiengänge (Frühe Bildung, Gesundheitsförderung) und Master-Studiengänge (Frühe Bildung, Gesundheitsförderung, Bildungswissenschaften, Interkulturalität und Integration) an. Erweiterungsstudiengänge, die Promotionsmöglichkeit Dr. paed. und Dr. phil sowie die Möglichkeit zur Habilitation komplettieren das Ausbildungsprofil der Hochschule. Aus dem wissenschaftlichen Schwerpunkt Forschungs- und Nachwuchsförderung gibt es viele Drittmittelprojekte in Kooperation mit Hochschulen, Schulen, Firmen und Institutionen der Region und des In- und Auslandes. Die PH Schwäbisch Gmünd engagiert sich auch in der Weiterbildung in Form von berufs begleitenden Kontaktstudien. Eine Besonderheit ist die bereits 1982 eröffnete Seniorenhochschule und seit 2009 gibt es eine Kinder-Uni.

Gut gefallen hat mir die räumliche Auslastung der PH Schwäbisch Gmünd durch die Organisation von der Kinder-Uni und der Seniorenhochschule (siehe auch Computerkurse für Senioren, Dienstagsveranstaltungen im Hörsaal 1). In der Verwaltung gibt es ähnliche Gesprächsthemen und Organisationsfragen, wie Parkplatzlösungen, Arbeitszeitaufzeichnungen, Raucherproblematik, Auslagerung des Prüfungsamtes usw.

Verstärkt bemerkt habe ich die Vorteile wenn 6 Pädagogische Hochschulen in Baden Württemberg die Synergien nützen können. Vieles an Formalitäten ist vergleichbar mit der KPH Wien/Krems.

Als Gesamteindruck will ich sagen: Ich habe profitiert und fotografiert, habe Kontakte und Freundschaften geknüpft und bin doch wieder gern und mit einigem Papier an die KPH Wien/Krems zurückgekehrt.